

BA-CA präsentiert Eisler-Preisträgerin Katrin Plavcak im Oktogon

Wien (OTS) - Am 26. April 2004 präsentiert Gerhard Randa, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bank Austria Creditanstalt, Katrin Plavcak als Gewinnerin des Georg Eisler Preises 2003 im Oktogon der BA-CA im Rahmen einer Ausstellung vor rund 200 namhaften Vertretern aus Wirtschaft und Kultur.

Der Georg Eisler Preis ist mit 10.900,- Euro einer der höchst dotierten Kunstpreise Österreichs und wird seit 1998 jährlich von der Bank Austria Creditanstalt vergeben. Er soll als Förderpreis vor allem jungen Malern und Malerinnen zu Gute kommen. Dieser Fördergedanke war, neben den herausragenden Qualität der Einreichungen der Künstlerin, einer der Gründe, warum die Jury den Georg Eisler Preis 2003 im November des Vorjahres an Katrin Plavcak vergeben hat.

In ihrer Begründung wies die Jury besonders auf die große Vielfalt in der malerischen und zeichnerischen Ausdrucksfähigkeit der Künstlerin, deren Motive sich innerhalb der neuen figurativen Tendenzen bewegen, hin. Peter Weiermeier, Leiter der Galerie moderner Kunst in Bologna und Mitglied der Jury: "Uns hat vor allem das gleichmäßig hohe Niveau und das konzeptuelle Denken der Malerin beeindruckt. In Ihrer Laudatio hält auch Jury-Mitglied und BA-CA Kunstforum Direktorin Ingried Brugger fest: "Plavcak reflektiert in den unterschiedlichsten künstlerischen Medien mit großer Sensibilität ihre von Jugendkultur geprägten Alltagserlebnisse. Dabei sind ihr neue Medien ebenso vertraut wie der Umgang mit akademischen, also traditionellen, Ausdrucksweisen".

Plavcak wurde 1970 in Gütersloh/BRD geboren und absolvierte unter Sue Williams die Akademie der bildenden Künste in Wien. Plavcak stellte seit 1998 in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen u.a. in Wien, Berlin, Hamburg und Chicago aus. In Österreich wurde sie u.a. in der Sammlung Essl und zuletzt in der Ausstellung "Lieber Maler, male mir..." in der Kunsthalle Wien einem breiten Publikum präsentiert. 2002 erhielt sie, neben dem Anton Faistauer Preis für Malerei, auch den frauen.kunst.preis. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Wien und Berlin.

Rückfragehinweis:

Mag. Anton Kolarik
BA-CA
Tel.: 050505-52957